

## Anleitung online Bibel-teilen Mt 10,17-22

### **Schritt 1**

#### **Begrüßen- sich zu Jesus setzen**

Suche dir einen ruhigen Ort, wenn du möchtest zünde eine Kerze an. Als Einstieg schaue dir vom Video auf youtube „Das Matthäus-Evangelium“

Minute 54:23 - 55:09

<https://www.youtube.com/watch?v=-yjVASjSc4w>

Setze dich zu Jesus und mache dir bewußt, dass du jetzt nur für ihn Zeit haben willst und du ihm dadurch ganz nahe bist.

### **Schritt 2**

#### **Lesen- das Wort Gottes hören**

Lies den Bibeltext laut vor, sollte ihr zu zweit sein, dann lest den Text nacheinander laut vor. Der Text wirkt durch einen anderen Leser immer unterschiedlich. Du könntest ihn auch als Sprachnachricht mit dem Handy aufnehmen und ihn dir später nochmal anhören.

Eine von Pfarrer Arkadius Kycia gesprochene Aufnahme des Textes habe ich dir beigelegt.

### **Schritt 3**

#### **Verweilen-den verborgenen Schatz heben**

Markiere dir im Text Wörter, oder kurze Satzteile, die dich angesprochen haben.

Lies dir den Text nochmal laut durch.

Wenn du möchtest, kannst du mir bis 18.00 Uhr deine markierten Wörter oder Satzteile schicken, ich werde sie dann für alle Teilnehmer sammeln und der Gruppe am nächsten Morgen senden.

Im Anschluß lies dir den Impuls durch.

### **Schritt 4**

#### **Lesen- das Wort Gottes hören**

Um den Text nochmal ins Gedächtnis zu holen, lies dir den Text, oder einem Partner nochmal laut vor. Vielleicht hattest du den Text auch aufgenommen, dann kannst du ihn dir jetzt nochmal anhören.

### **Schritt 5**

## **Sich berühren lassen- sich vom Wort Gottes anstecken lassen**

Was hat mich im Herzen berührt?

Was ist mir für mein Leben wichtig geworden?

Welche Aufgabe ergibt sich für mich persönlich aus dem Text?

Welche konkreten Schritte ergeben sich für mich?

Du hast nun die Möglichkeit den Bibeltext in deiner Kreativbibel zu gestalten, oder deine Gedanken dazuzuschreiben.

Wenn du den anderen deine gestaltete Textseite zeigen möchtest, fotografiere sie ab und schicke sie mir.

### **Schritt 6**

#### **Beten- mit Gott sprechen**

Gütiger Gott, seit Jahrtausenden setzen Menschen ihre Hoffnung in dich und tragen diesen Glauben von Generation zu Generation weiter. Nichts, auch keine politische Verfolgung und ideologische Unterdrückung, konnte dies je verhindern. Wir dürfen unseren Glauben frei bekennen, trotzdem fehlt es uns oft an dem nötigen Mut, dies auch zu tun. Wir bitten für uns, aber ganz besonders für alle, die wegen ihres Glaubens um Freiheit und Leben fürchten müssen: Umarme uns alle mit deinem Geist der Stärke und der Hoffnung.

Amen

Aus Te Deum, Dezember 2020, S.279, Verlag Katholisches Bibelwerk, Stuttgart